

Rechenschaftsbericht Vorstand

Wahlperiode 2020/2021

1. Zahlen, Fakten, Formelles

1.1. Registergericht

Das Ganze war in dieser Legislaturperiode wieder eine etwas komplizierte Angelegenheit. Zuerst gab es Schwierigkeiten bei unserem Notar einen Termin zubekommen. Dann haben wir zum Glück einen Termin bekommen, der durch Christian wahrgenommen wurde. Dann wurde beim Termin vom Notar festgestellt, dass ein neues VS-Mitglied die Anmeldung vollführen muss. Und nicht wie vorher ein altes VS-Mitglied oder jemand anderes aus dem Verein die Eintragung durchführen kann. Nach vielem hin und her, wurde ein neuer Termin bei unserem Notar ausgemacht zu dem Miriam dann hingegangen ist. Dieser Termin war am 05.05.2021. Dann gab es wieder ein paar Probleme, da wir noch Dinge einreichen sollten/nachreichen sollten. Nach weiterem hin und her und vielem Organisatorischen Kram hat alles funktioniert. Ungefähr im Juli war das Ganze dann über die Bühne gebracht und wir als neuer Vorstand wurden eingetragen.

1.2. Geschäftsstelle, Personalentwicklung

Die Geschäftsstelle und das Personal haben mit Ausbruch der Pandemie in Deutschland bis heute eine turbulente Zeit durchgemacht. Die Umstellung auf fast ausschließliches mobiles Arbeiten hat die Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle deutlich erschwert. Die sich immer wieder verändernden Prognosen und Richtlinien in Zusammenhang mit der Pandemie haben sehr an den personellen Ressourcen gezehrt. Dies äußerte sich u.a. darin, dass bspw. das Sommerfest 2020 nach einer ersten Planung innerhalb von wenigen Wochen neu geplant und als hybride Veranstaltung organisiert werden musste. Auch andere inhaltliche Projekte wurden mehrfach geplant und teilweise dennoch abgesagt. Dies äußerte sich auch in zahlreichen aufwendigen Änderungsanträgen und Absprachen für das Projekt „Schule·Klima·Wandel“ und „Zukunftsdesigner*innen“.

Durch den Wegfall geplanter Einnahmen v.a. im Bereich der Aufträge im Zweckbetrieb sowie der SV-Seminare konnte keine personelle Entlastung ermöglicht werden. Verzögerungen in der Bewilligung des Vorhabens „Schule·Klima·Wandel 2.0“ erschwerten die beruflichen Perspektiven für einige Mitarbeitende über mehrere Monate.

Leider konnten wir nicht alle Mitarbeitende über diese Zeit halten. In einzelnen Bereichen gab es einen hohen Krankenstand. In der Wahlperiode 2020/2021 mussten wir uns schließlich von zwei Mitarbeitenden verabschieden. Beiden danken wir sehr herzlich für ihr Engagement.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden, die in dieser Zeit ihr Bestes gegeben haben und trotz der widrigen Umstände nicht nur die laufende Arbeit weitergeführt haben, in dieser Zeit tolle Projekte und Veranstaltungen umgesetzt haben, sondern auch die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit des SV-Bildungswerk in der Zukunft gelegt haben (s.u.).

Im Jahr 2021 konnten wir daher auch viele neue Gesichter für das SV-Bildungswerk gewinnen. Insgesamt haben wir 11 neue Mitarbeiter*innen eingestellt (davon zwei FÖJler*innen aus dem Jahrgang 2019/2020) und zwei neue FÖJler*innen im Jahrgang 2020/2021 gewinnen. Zusammen mit den vier bereits vorher Beschäftigten ist unsere Geschäftsstelle damit auf 15 Mitarbeitende und zwei Freiwilligendienstleistende angewachsen.

Dieses personelle Wachstum gemeinsam mit neuen Arbeitsstrukturen in eine langfristig gute Zusammenarbeit zu führen ist die Aufgabe des scheidenden sowie des zukünftigen Vorstandes.

Die Mitarbeitenden haben sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Vorstand intensiv mit einer Veränderung von Abläufen, Aufbau und Ablage beschäftigt. Siehe dazu 3.1 Vereinsentwicklung/Neue Arbeitsweise

1.3. Arbeitskreise des Vereins

Der Arbeitskreis Awareness hat sich in der Legislaturperiode 20/21 achtmal zusammengetroffen. Dort wurde der Fragenkatalog der Seminare des Vereins überarbeitet und neue Fragen hinzugefügt. Außerdem wurde eine Umfrage zum Thema Awareness auf Instagram durchgeführt, sowie ein Leitfaden zu diesem Thema ausgearbeitet.

1.4. Mitgliederentwicklung

Der Verein hat (Stand 21.11.2021) 113 Mitglieder sowie 26 fördernde Mitglieder. In der endenden Amtszeit 2020/2021 gab es vier neue Eintritte, was zwar eine niedrige Anzahl von neuen Eintritten darstellt. Aber aufgrund der Corona-Pandemie doch eine solide Anzahl von neuen Menschen im Verein zeigt. Der Vorstand war stets bemüht in der schweren Zeit von Lockdown und Einschränkungen, so viele Angebote wie möglich, online für alle Mitglieder des Vereins stattfinden zu lassen. Als Vorstand haben wir damit versucht, Mitglieder des Vereins zu reaktivieren. Damit diese wieder aktiv am Verein beteiligt sein können. Außerdem haben wir als Vorstand versucht, Teilnehmer*innen unsere online Seminare, Veranstaltungen und andere Interessierte zu einer Mitgliedschaft zu motivieren.

1.5. Mitgliederbetreuung

Unsere vier Neumitglieder im Jahr 2021 wurden herzlich im Verein begrüßt und allen wurde ein Telefonat angeboten, um mögliche Beteiligungsmöglichkeiten und Interessengebiete auszuloten. Außerdem wurde bei den vier Neumitgliedern, die Podio noch nicht kennen oder sich noch nicht sicher darin fühlen, eine Podio-Einführung sowie ein Podio-Handbuch bekommen.

Moritz aus unserem Vorstand war in dieser Legislaturperiode für den Bereich Mitglieder des Vereins zuständig. Moritz stand als Verantwortlicher für Mitgliederbeteiligung außerdem stets für Feedback und Fragen für alle Mitglieder des Vereins zur Verfügung. Alle Vorstandsmitglieder standen während der gesamten Legislaturperiode für Vorschläge zur Verfügung und haben auch Gespräche mit Mitgliedern geführt.

1.6. Mitgliedermails

Um unsere Mitglieder im Verein immer auf dem Laufenden zu halten, um grade in Corona Zeiten immer besten informiert zu sein. Gab es auch in dieser Legislaturperiode die Mitgliederrundmails.

Dort wurden die Mitglieder immer auf aktuelle Termine des SV-Bildungswerk hingewiesen und eingeladen. Sowie über die neusten Entwicklungen des Vereins informiert.

Außerdem hatten alle Mitglieder die Möglichkeit sich die Vorstandssitzungsprotokolle durchzulesen, um auch über die aktuellen Themen und Entwicklungen des Vorstandes bestens informiert zu sein. Diese Protokolle kann man im Workspace 2.0 Verein finden. Diese Protokolle werden immer vor der nächsten Vorstandssitzung im Workspace veröffentlicht.

1.7. Vorstand

1.7.1 Vorstandswahl

Auf der 23. Mitgliederversammlung des SV-Bildungswerks, welche Online stattgefunden hat und vom 12.12.2020 bis zum 13.12.2020 ging wurden folgende Mitglieder zum geschäftsführenden Vorstand des SV-Bildungswerks gewählt: Annalena Stöger, Finn Siebold, Moritz Heck, Miriam Weber, Sven Hohmann, Samira Ghandhour, Max Schmitt.

1.7.2 Wahl des International Officers (IO)

Auf der 23. Mitgliederversammlung wurde außerdem ein neuer International Officer gewählt. Dieses Amt hat Johannes Kirchhoff auf dieser Mitgliederversammlung übernommen.

1.7.3 Rücktritte

Mit Wirkung zum 28.04.2021 ist Max Schmitt und mit Wirkung zum 01.05.2021 Samira Ghandour aus dem Vorstand zurückgetreten.

1.7.4 Kooptierung in den Vorstand

Nach der offiziellen Ausschreibung der Möglichkeit der Kooptation in den Vorstand teilten unsere Mitglieder Henry Schuckmann, Xenia Kremer und Corinna Arnold mit, dass sie Interesse daran haben, in den Vorstand kooptiert zu werden. Nach einer Vorstellung der drei, einer internen Beratung und Diskussion entschied der Vorstand die Kooptierung der drei durchzuführen. Seit der letzten Klausurtagung im August sind Henry Schuckmann, Xenia Kremer und Corinna Arnold Teil unseres Teams.

1.7.5 Vorstandssitzungen der Wahlperiode 2020/2021

Der Vorstand hatte 28 Vorstandssitzungen. Diese Vorstandssitzungen haben online über Teams stattgefunden. Auch in dieser Wahlperiode wurden wieder aus Transparenzgründen, die Vorstandsprotokolle allen Mitgliedern auf Podio zugänglich gemacht.

1.7.6 Klausurtagungen

Vom 06.08.-08.08. haben wir uns als Vorstand zu einer Klausurtagung in Frankfurt am Main getroffen. Auf dieser Klausurtagung wurde über wichtige Themen geredet, die die Bereiche Arbeitsweisen, Aufgaben/Entscheidungen und die Rolle des Vorstandes betreffen. Diese Bereiche haben wir uns als Vorstand zusammen angeguckt, intensiv darüber gesprochen und unsere Vorstellungen und Positionen ausgearbeitet – besonders wie die Arbeitsweise des Vorstands in Zukunft zusammen mit der Geschäftsstelle laufen soll.

2. Durchgeführte Vereinsaktivitäten

2.1 SV-Berater*innen-Projekt

2.1.1 Allgemeines

Das SV-Berater*innenprojekt existiert seit etwa 2007. Seit 2013 wird es vor allem finanziert über Beiträge von Schulen / Organisationen für die Durchführung von Workshops. Ausbildungen, Fortbildungen und Netzwerktreffen werden im Regelfall über separate Förderungen finanziert. Das Projekt hat läuft auf unbestimmte Zeit.

2.1.2 Seminare

Trotz der Corona-Pandemie, Lockdown und Onlineunterricht in den Schulen in Deutschland in diesem Jahr läuft das bundesweite SV-Berater*innen-Netzwerk sowie die Seminare weiterhin erfolgreich. Es ist weiterhin zusammen mit Schule·Klima·Wandel das Herzstück unseres Vereins.

Nachdem das Projekt noch bis Sommer 2020 u.a. von Christian geleitet wurde, der dies neben seinem Vorstandsamt tat, ist es nun in die Hände von Sanni gegeben worden. Nach wie vor ist das Projekt zwar für viele Menschen im Verein der wichtigste Bezugspunkt, hat aber die geringsten personellen Ressourcen. In der Wahlperiode konnte zunächst Noah für die Unterstützung des Projekts im Rahmen eines dreimonatigen Praktikums gewonnen werden. Seit Oktober wird das Projekt zusätzlich von Dar unterstützt. Beide arbeiten im Umfang von je 12 – 15 Wochenstunden für das Projekt.

Wie jedes Jahr wird das SV-Berater*innenprojekt maßgeblich durch Freiwilligendienstleistende unterstützt. Bis August 2021 war dies Sophie, seit September ist es Amanda.

Herzlichen Dank an alle Angestellten und Freiwilligendienstleistenden!

Obwohl die Leitung sowie Seminarcoordination von der Geschäftsstelle betrieben wird, ist es uns als Vorstand eine wichtige Aufgabe gewesen, das Projekt inhaltlich und strukturell weiterzuentwickeln. Auch die Umstellung von Präsenzworkshops auf Onlineworkshops wurde durch den Vorstand unterstützt.

Im Jahr 2021 konnten bis jetzt 37 Seminare durchgeführt werden. Zwei weitere sind in Planung. Damit ist auch das Jahr 2021 keines, in dem wir Rekordwerte erreichen (Vergleich 2019: 75) aber dennoch eine Steigerung gegenüber 2020 (27).

2.1.3 Ausbildungen & Netzwerk

Im Jahr 2021 haben wir eine Ausbildung für Bremer Schüler*innen in Bremen durchgeführt. Weitere Ausbildungen haben aufgrund der Pandemie nicht stattgefunden.

2.1.4 Akquise und Kooperationen

Im Jahr 2021 haben wir uns dennoch vielen Kooperationen gewidmet und freuen uns über viele erfolgreiche Vereinbarungen und Absprachen mit Kooperationspartner*innen zu neuen Ausbildungen, weiteren Netzwerken und spannenden Kooperationen.

Insbesondere hervorheben möchten wir:

- › Eine Kooperation mit der Stadt Frankfurt über eine Ausbildung, drei Netzwerktreffen und etwa 10 Workshops im Jahr 2022.
- › Eine Kooperation mit dem Lidice-Haus, der GSV Bremen und der Bremer Senatorin für Bildung über eine Ausbildung, ein Netzwerktreffen (beides 2021) und eine lose Absprache um eine Fortführung im Jahr 2022.
- › eine Kooperation mit der LSV Rheinland-Pfalz, dem Pädagogischen Landesinstitut und dem Bildungsministerium zu einer weiteren Kooperation mit Ausbildung und Workshops im Jahr 2022 (noch nicht final unterzeichnet).
- › Einer Folgeförderung für das Schüler*innennetzwerk Berlin, in dem sich Schüler*innen verschiedener Schulen regelmäßig treffen und gegenseitig in ihrer SV-Arbeit unterstützen.

2.2 Schule – Klima – Wandel

2.2.1 Allgemeines

Das Projekt Schule·Klima·Wandel wurde erstmalig zum 01.11.2016 bewilligt. Es lief bis zum 30.04.2021 und wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt und Nachhaltigkeit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Im Projekt ›Schule·Klima·Wandel‹ verbinden wir zwei Fragen: »In was für einer Schule wollen wir lernen?« mit »In was für einer Welt wollen wir leben?« Denn sowohl das Lernklima in der Schule als auch das Weltklima draußen bedürfen des Wandels. Seit dem 01.06.2021 wird Schule·Klima·Wandel 2.0 bis zum 31.05.2024 erneut gefördert. Neben dem Netzwerk der Klima-Botschafter*innen, ihrer Ausbildung und der Umsetzung von Workshops steht die nachhaltige Verankerung und die Begleitung in acht Regionen im Vordergrund.

2.2.2 Seminare

Im Rahmen von SKW 1.0 fanden XX Seminare statt. Im Rahmen von SKW 2.0 bisher 15. Drei weitere sind noch geplant. Darüber hinaus fanden weitere Workshops im Themenbereich Klima statt, nicht aber im Rahmen des Antrages.

Das Projekt wird weiterhin maßgeblich aus der Geschäftsstelle koordiniert.

2.2.3 Ausbildungen / Fortbildungen / Netzwerktreffen

Zu Beginn des Jahres 2021 fanden drei Online-Weiterbildungen statt. Auch das Netzwerktreffen »Fight every crisis – aber wie« wurde als Online-Format durchgeführt.

Im Rahmen der neuen Förderung wurde im November ein Netzwerktreffen für Klima-Botschafter*innen umgesetzt. Ziel war, neue Motivation nach einer langen Corona-Müdigkeit zu schöpfen, konkrete Herausforderungen in der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Klima-Botschafter*innen zu bearbeiten und neue Bestandteile des Projekts gemeinsam zu planen.

2.2.4 Weiteres

Aus der Auswertung des ersten Projektes wurde das Personal in diesem Vorhaben deutlich aufgestockt. Die Projektleitung wurde neu besetzt (Christiane, 30h) und wird von zwei Bildungsreferent*innen mit insgesamt 55 Wochenstunden ergänzt (bis 31.12. nur Matthias mit 39h/Woche). Zusätzlich arbeiten zurzeit Robin und Sophie mit insgesamt 23 Wochenstunden in der Seminarkoordination des Projekts. Das Personal wird ergänzt um Stellenanteile in der Kommunikation (Catharina & Johanna) und der Verwaltung (Lisa). Joris unterstützt das Projekt im Rahmen eines FÖJ

Ab dem 1.1.21 wird Annalena als Bildungsreferentin das Team ergänzen.

2.3 Zukunftsdesigner*innen

2.3.1 Allgemeines

Das Projekt Zukunftsdesigner*innen wird vom Umweltbundesamt gefördert. Es wurde zum 1.11.2020 bewilligt und läuft noch bis zum 31.12.2021. Im Projekt entwickeln wir mit Jugendlichen Ideen für eine lebenswerte Zukunft. Denn Lösungen für Umweltprobleme finden sich nicht auf ausgetretenen Pfaden und auch nicht in Krisenszenarien. Notwendig ist eine neue

Herangehensweise, die Machbarkeit und Umsetzbarkeit in den Fokus nimmt und positive Erlebnisse schafft. Dazu probieren wir neue, kreative Methoden aus, um das »Out-of-the-Box«-Denken zu fördern und strukturelle und gedankliche Schranken zu überwinden.

2.3.2 Aktueller Stand

Im Projekt wurden 12 erfahrene Klima-Botschafter*innen und SV-Berater*innen in der Methodik des Design Thinking fortgebildet. Die Fortbildung war zweigeteilt. Der erste Teil fand wegen der Pandemie digital statt, der zweite konnte in Präsenz im Naturfreundehaus Hannover umgesetzt werden. Im Anschluss wurden zwei Workshops mit Jugendlichen durchgeführt. Weitere Workshops konnten leider aus verschiedenen Gründen nicht mehr umgesetzt werden. Eine Dokumentation des Projekts wird voraussichtlich Anfang 2022 digital erscheinen.

2.3.3 Weiteres

Das Projekt ist nicht nur inhaltlich spannend. Es hat auch eine strategische Bedeutung für den Verein. Wie auch im Projekt Lückenschluss (s.u.) möchten wir ein Angebot für unsere SV-Berater*innen und Klima-Botschafter*innen schaffen, die schon sehr erfahren sind aber eigentlich nicht mehr „Peer“ genug für unsere Peer-Seminare im Projekt SV-Berater*in und S-K-W sind. Die Fortbildung bietet eine gute Grundlage, um auch außerhalb dieses Projekts in neuen, innovativen und erweiterten Angeboten des SV-Bildungswerk zu arbeiten.

2.4. Lückenschluss. Vom Protest zur Politik

2.4.1 Allgemeines

Im Rahmen des Vorhabens möchten wir geeignete Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche und Kommunen entwickeln, mit denen es gelingt, Jugendliche in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden und ihre politische Teilhabe und Wirksamkeit zu stärken. Das Projekt wird durch die Stiftung Mercator gefördert. Es begann offiziell am 01.03.2021

3. Vereinsentwicklung

3.1 Neue Arbeitsweise

Seit dem 01.09.2021 hat der Vorstand und die Geschäftsstelle eine neue Arbeitsweise. Die Grundlagen dafür von Vorstandsseite aus wurden auf der Klausurtagung des Vorstandes vom 06.8.-08.8.2021 besprochen.

Auf dieser Klausurtagung haben wir uns als Vorstand über die wichtigen Themen des Vereins geredet, die die Bereiche Arbeitsweisen, Aufgaben/Entscheidungen und die Rolle des VS betreffen.

Diese Bereiche haben wir uns zusammen angeguckt, intensiv darüber gesprochen und unsere Vorstellungen und Positionen ausgearbeitet - besonders wie die Arbeitsweise des Vorstands in Zukunft zusammen mit der GS laufen soll.

Uns als Vorstand ist es sehr wichtig, gerade bei einem Verein, der viele Mitglieder hat, der zum September neue Mitarbeiter*innen in der GS bekommen hat und dadurch noch mehr wächst, dass das Thema Fürsorge in Zukunft im Mittelpunkt für alle steht. Wir haben uns tätig bemüht, dass die Fürsorge im Verein da ist und dass sich alle wohlfühlen. Das bedeutete für uns als Vorstand, damit sich alle wohlfühlen, dass man die Tätigkeiten von allen und von jeder*m einzelnen geringhält, sodass man sich persönlich nicht überarbeitet und ein gutes Gleichgewicht hat. Wenn man zu viele Aufgaben hat, kann ein gutes Gleichgewicht von allen nicht existieren. Und genau dort haben wir zusammen mit der GS zum Thema der Fürsorge für uns und für andere angesetzt.

Die Zukunft des Vereins bedeutet auch neue Themen und neue Inhalte für den Verein zu entwickeln. Veränderungsprozesse sind wichtig, um sich mit dem Verein zu entwickeln. Deshalb haben wir als Vorstand nach dem 01.09.21 den Schwerpunkt auf die inhaltliche Arbeit und Entwicklung des Vereins gelegt, um neue, aber auch alte inhaltliche Punkte des Vereins voranzubringen. Die Grundlage für die neuen und alten Inhalte sind das Interesse und die Partizipation. Um all diese Dinge umsetzen zu können, haben wir versucht auch Menschen aus dem Netzwerk mehr mitzubinden, um den Gedanken der Partizipation nachzukommen und um das Netzwerk mehr in den Veränderungsprozess des Vereins einzubinden.

3.2 technische Entwicklung & Datenschutz

Nach einer langen Planungsphase wurde Podio zwischen dem 22. Mai und 30. Mai 2021 heruntergefahren. Dies hatte mit der technischen Entwicklung zu tun, aber auch mit der Neuentwicklung und Umstrukturierung von Podio.

Podio konnte danach weiterhin ganz normal genutzt werden. Nur innerhalb der Zeit wo Podio heruntergefahren war, war es nicht möglich Einträge zu bearbeiten, zu erstellen oder zu kommentieren. Die wirkliche Umstrukturierung, bedeutete, dass alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen des SV-Bildungswerks in neue Workspace hinzugefügt wurden und aus den alten entfernt wurden. Nach der Umstrukturierung standen verschiedene neue Funktionen zur Verfügung, welche allen das Arbeiten leichter machen sollte. Außerdem wurde Podio übersichtlicher gestaltet, sodass sich alle leichter zurechtfinden. Eine Übersicht über alle Änderungen und neuen Funktionen, wurden allen Mitgliedern und Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt.

In dieser Legislaturperiode wurde viel für das Thema Datenschutz getan. Wir als Vorstand haben uns lange mit dem Thema auseinandergesetzt, um das Beste für den Verein in diesem Bereich des Datenschutzes umzusetzen.

Durch viele neue Datenschutzregelungen und neuen weiteren Technischen Möglichkeiten. Fand in dieser Legislaturperiode ein weiterer Umzug statt, im Bereich der Videokonferenzsysteme des Vereins. Wir sind von Zoom und 3CX zu BBB und Microsoft Teams umgezogen. Durch diesen Umzug fand eine neue Einführung in die neuen Arbeitsprogramme des Vorstandes und der Geschäftsstelle statt. Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind auf Microsoft Office und dessen Arbeitsprogramme umgestiegen.

Zum 1.11.2021 wurde ein externer Datenschutzbeauftragter für den Verein bestellt. Damit dieser uns in Zukunft zu diesem Thema berät und auch auf das Thema Datenschutz im Verein achtet. Damit alle Gesetze und Richtlinien korrekt von uns als Verein eingehalten werden. Wir möchten uns aus diesem Grund bei Christian bedanken. Er hat bis zum 1.11.2021 lange den Bereich Datenschutz im Verein übernommen und möchten uns bei ihm für seine großartige und viele Arbeit in diesem Bereich herzlich bedanken.

Durch das Bestellen eines Datenschutzbeauftragten des Vereins, fand eine Aufarbeitung des aktuellen ist-Standes im Bereich des Datenschutzes im Verein statt. Dadurch wurde ein Berechtigungskonzept entwickelt und eingeführt. Zusätzlich dazu, gab es verschiedene Anpassungen im Rahmen der Umsetzung von Datenschutzverordnungen und Gesetzen.

Im Bereich der Geschäftsstelle, wurden innerhalb dieser die Arbeitsprozesse erfasst und überarbeitet. Daraus folgte, dass es eine Einführung von Automatisierungsschritten innerhalb von Podio zur Reduktion von Arbeitszeiten in der Geschäftsstelle gibt.

4. Kooperationen und Mitgliedschaften (Auswahl)

4.1 OBESSU

Siehe gesonderten Bericht des International Officers (IO) Johannes Kirchhoff.

4.2 Bündnis „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“

Das Bündnis wird unter Federführung der DeGeDe seit Ende 2017 umgesetzt. Es hat zum Ziel, aller Akteur*innen, die sich für demokratische Bildung einsetzen, miteinander zu verbinden und gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen und eine stabile Verankerung von Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und digitale Bildung in der Zivilgesellschaft einzusetzen. Als SV-Bildungswerk sind wir seit der Gründung des Bündnisses dabei und wirken seit Februar 2019 auch in der Steuergruppe des Bündnisses mit. Zudem sind wir Teil des Landesbündnisses Berlin-Brandenburg. Beitritte zu den Landesbündnissen in Hessen und Rheinland-Pfalz sind in Planung.

4.3 Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Wir sind weiterhin engagiertes Mitglied im BBE. Wir als SV-Bildungswerk sind zum Zukunftsgipfel-Klimaengagement 2022 eingeladen. Dieser Gipfel findet vom 02. und 3. Juni 2022 statt. Wir als Vorstand haben uns generell für die Teilnahme ausgesprochen und möchten das im Verein weiterverfolgen.

4.4 Netzwerk Stiftungen und Bildung

Dem Netzwerk Stiftungen und Bildung sind wir als Netties im April 2019 neu beigetreten. Und wir sind weiterhin bemüht vertrauensvoll mit dem Netzwerk und der Geschäftsstelle zusammenzuarbeiten.

4.5 Stifterverband

Im Rahmen der Initiative "Tag der Bildung" haben der Stifterverband und wir das SV-Bildungswerk gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Umfrage konzipiert. Das Thema: Gute Bildung in Zeiten der digitalen Transformation. Es geht darin beispielsweise um die Erfahrungen mit dem Distanzunterricht während der COVID-19-Pandemie, aber auch generell, wie digitale Medien und Tools im Unterricht genutzt werden.

Auf diese Weise möchte der Stifterverband Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nicht als passive "Thematisierte" darstellen, sondern sie aktiv in den Diskurs einbinden, der ihre Bildung und ihre Zukunft unmittelbar betrifft. Die Ergebnisse der Umfrage wurden dann in einer weiteren Workshopphase mit jungen Erwachsenen aufgreifen. Das Ziel war, auf dieser Grundlage politische Forderungen zu erarbeiten. Die Workshopteilnehmer*innen und -teilnehmer werden diese Forderungen am 8. Dezember, dem "Tag der Bildung", öffentlichkeitswirksam an Vertreterinnen und Vertretern der verantwortlichen Ebenen übergeben und mit ihnen diskutieren.

4.6 National Coalition

Das SV-Bildungswerk ist weiterhin Mitglied der National Coalition - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Durch ein Mitglied sind wir dort auch im erweiterten Vorstand vertreten.

5. Anhang und Daten

5.1 Datenauswertung SV-Berater*innen

Anzahl der Workshops	39
TN Durchschnitt pro Workshop	23,97
TN-Workshoptage	-573927
Erreichte TN Gesamt	935
Erreichte TN unterschiedliche	935
Durchschnitt x TN pro TM	15,05
WS-Stunden 1-tätige Gesamt:	123
WS-Stunden Gesamt	162

Anzahl WS 1-tätig	33
Gesamt WS-Stunden 1-tätig	123
Anzahl WS 2-tätig	4
WS-Stunden 2-tätig	0
Anzahl WS 3-tätig	3
WS-Stunden 3-tätig	9,33